

## Forsus-GNE-Kombination

Dr. Werner Noeke und ZA Raphael Hoehr stellten anhand eines klinischen Fallbeispiels, welches im Rahmen einer e-Poster-Präsentation beim diesjährigen AAO-Jahreskongress in Honolulu/Hawaii gezeigt wurde, eine Non-Compliance-Apparatur vor. Diese reduziert sowohl den labortechnischen Aufwand als auch die Gesamtbehandlungsdauer zum Vorteil für Patient und Behandler.

### Einleitung

Die Forsus-Feder ist eine kooperationsunabhängige Klasse II-Mechanik. Sie besteht aus einer 3-teiligen teleskopierenden Federkomponente, einem universellen Federmodul, einem EZ2- oder L-Pin-Modul sowie einer Pushrod, welche in fünf Größen von 22 bis 35 mm verfügbar ist. Während das Federmodul durch das EZ2- oder L-Pin-Modul im Oberkiefer am okklusalen Headgear-Tube zu befestigen ist, wird die Pushrod im Unterkiefer distal des Eckzahnes direkt auf dem Bogen angebracht (Abb. 1). Im Vergleich zum Herbst-Scharnier bietet die Forsus-Feder einige Vorteile. So wird der Patienten-

ANZEIGE



Mit uns haben Sie gut-lachen!

Dry-Field-System, kombinierter Wangenhalter und Zungenretainer mit Absaugvorrichtung

smile dental Hotline: 0211 23 80 90

tenkomfort durch eine größere Bewegungsfreiheit und die progressive Federkraftabgabe gesteigert. Zudem kann die Feder ohne Labor-Set-up direkt am Behandlungsstuhl in eine bestehende Multibandapparatur

eingegliedert werden. Dies spart Behandlungszeit und Labor-kosten. Zusätzlich entfallen die in der Regel verstibulär um 5 bis 6 mm abstehenden Befestigungsschrauben, welche häufig zu Schleimhautläsionen und Aufwölbungen der Unterlippe führen. Die Einsetzzeit beträgt zwischen fünf und zehn Minuten. Häufig liegt bei einer Angle-Klasse II ein zu schmaler Oberkiefer vor, sodass transversal nachentwickelt werden muss (Pantoffelvergleich nach Körbitz). In folgender Fallpräsentation wird zu diesem Zweck eine Möglichkeit aufgezeigt, eine GNE-Apparatur mit Multiband und einer Forsus-Feder zu kombinieren (Abb. 2).



Abb. 1

### Klinisches Fallbeispiel

Männlicher Patient, 15 Jahre alt, mit einer Angle-Klasse II/2. Es lag ein Overjet von 5 mm und ein Overbite von 6,5 mm vor. Zudem war der Oberkiefer transversal unterentwickelt. Der Patient zeigte eine brachiofaziale Wachstumstendenz, wobei nur

noch ein geringes Restwachstum zu erwarten (MP3u) war (Abb. 3, 4).

### Ablauf

Zuerst wurde beim Patienten eine Hyrax-Schraube eingegliedert. Zusätzlich wurden im Ober-

Fortsetzung auf Seite 18 KN

ANZEIGE



We create  
beautiful smiles

# WILLKOMMEN ZUM CARRIÈRE-KURS IN KÖLN

Nach dem erfolgreichen Kongress mit  
Dr. Luis Carrière  
in  
Santiago de Compostela,  
und dem AAO-Kongress in Honolulu/Hawaii  
lädt International Straight Wire Sie nun ein in die  
rheinische Metropole!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit.

**Dr. Luis Carrière**

am

**Samstag, 6. Oktober 2012 in Köln**

Veranstaltungsort: Hilton Cologne Hotel, Köln, [www.hilton.de/koeln](http://www.hilton.de/koeln)

unterstützt von  ORTHO USA  
Organizers

Für weitere Informationen und Anmeldung: [www.isw-kfo.de](http://www.isw-kfo.de)



Abb. 2a



Abb. 2b



Abb. 2c



**WAVE SL®**  
Selbstligierendes Niti Bracket



**FLI** orthodontic SYSTEMS

**FLI® CSL**  
Selbstligierendes  
Keramik Bracket



**FLI** SELF LIGATING

**FLI® SL**  
Selbstligierendes  
Bracket



**Baby GNE**  
Die kleinste  
GNE-Schraube der Welt



**Quattro Mini**



ACHTEN SIE AUF UNSERE  
**Sonderaktion**  
anlässlich der DGKFO in Stuttgart

Besuchen Sie uns vom  
26. bis 29.9.2012 auf der

**DGKFO** in Stuttgart

**Halle C2.3, Stand 2/7**



**KN Fortsetzung von Seite 16**  
 kiefer Brackets geklebt und im Unterkiefer ein Lingualbügel mit zwei vestibulären Teilbögen (17"

x 25"er Stahl) befestigt, um dort später die Pushrod der Forsus-Feder anzubringen. Im Laufe von zwei Wochen war der Oberkiefer ausreichend trans-

versal nachentwickelt, sodass die GNE-Schraube fixiert und im Oberkiefer ein 12" NiTi-Bogen eingebunden wurde. Die Forsus-Feder konnte zwei Monate später

eingesetzt werden, da die Oberkieferfront ausgeformt war und der Unterkiefer damit vorverlagert werden konnte (Abb. 5). Nach vier Monaten wurden eine Klasse I-

Verzahnung erreicht und im Unterkiefer Brackets eingesetzt. Zwei Monate darauf erfolgte die Entfernung der Hyrax-Schraube, wobei die Bänder belassen werden konnten. Zusätzlich konnte die Forsus-Feder und der Lingualbügel ausgegliedert werden. Die Einstellung in eine Klasse I-Verzahnung erfolgte innerhalb von sieben Monaten. Die gesamte Behandlungsdauer mit festsitzenden Geräten betrug ca. 12 bis 15 Monate (Abb. 6). Die Abbildungen 7a, b zeigen die Situation kurz vor der Entbänderung.

ANZEIGE



Wir haben für Sie das **Premium Segment** erweitert!  
 Bei uns jetzt die Produkte, mit denen **Dr. Richard McLaughlin** selbst arbeitet!

**AB SOFORT EXKLUSIV BEI UNS:**

**Dr. Richard P. McLaughlin**

"Diagnostik, Behandlungsplanung und  
 Behandlungsmechanik"

*Simultanübersetzung Englisch / Deutsch*



Dr. Richard P. McLaughlin

Freitag, 12. und Samstag, 13. Oktober 2012

Marriott Hotel  
 Köln



**ANMELDUNG ZUM KURS & WEITERE INFORMATIONEN:**

**Kursgebühr:**  
 Kieferorthopäden 550,- €  
 Assistenten 200,- €

Tel: (+49) 06731 - 4711 060  
 Fax: (+49) 06731 - 4711 061

Silvanerweg 11  
 55234 Bernersheim v.d.H.  
 info@ortho-service.de



Hagen Schröder

[www.ortho-service.de](http://www.ortho-service.de)

**KN Kurzvita**



**Dr. Werner Noeke**

- 1972–1975 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Gesamthochschule Paderborn, Betriebswirt (FH)
- 1975–1980 Studium der Zahnmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Approbation als Zahnarzt
- 1981–1983 Stabsarzt bei der Bundeswehr
- 1983–1987 Facharztausbildung Kieferorthopädie am Universitätsklinikum Münster und Promotion zum Dr. med. dent.
- 1987 Niederlassung als Kieferorthopäde in Meschede
- seit 1992 Prophylaxebauftragter der zahnärztlichen Bezirksstelle Meschede/Brilon
- 1993 Ermächtigung zur Weiterbildung im Fach Kieferorthopädie
- seit 1998 Referent bei nationalen und internationalen Kongressen, Workshops, Table-Clinic-Präsentationen, Poster-demonstrationen sowie diverse Veröffentlichungen
- seit 2005 wissenschaftliche Arbeit an der Universitätsklinik Münster über den in eigener Praxis entwickelten Post Functional Retainer (PFR)
- aktive Teilnahme (wissenschaftliche Beiträge) an diversen Kongressen, u. a. WFO 2010 in Sydney, AAO Annual Session 2010 in Washington oder 2012 in Honolulu/Hawaii
- Referent im Arbeitskreis Kieferorthopädie der ZÄK-WL

**KN Kurzvita**



**Dr. Raphael Hoehr**

- 2004–2009 Studium der Zahnmedizin, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 2009 Examen/Approbation
- 2010–2011 allgemeinärztliche Tätigkeit
- 2011 Curriculum Kieferorthopädie
- seit 2011 Weiterbildungsassistent in der Praxis Dr. Noeke in Meschede
- (Mit)Autor bei e-Poster-Präsentationen, welche beim AAO-Jahreskongress 2012 vorgestellt wurden

**KN Adresse**

Dr. Werner Noeke  
 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie  
 Oesterweg 5  
 59872 Meschede  
 Tel.: 0291 7098  
 Fax: 0291 3507  
 info@drwernernoeke.de  
 www.drwernernoeke.de

ANZEIGE



**22. Wintersymposium 2013  
in Going/Tirol (A)**

**12. bis 18. Januar 2013**

Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin  
für die tägliche Praxis

**Kursleitung: Prof. Dr. Andrea Wichelhaus**



Info und Anmeldung unter:  
[www.wintersymposium.eu](http://www.wintersymposium.eu)  
CBS Congress und Business Services  
Frau Denise Bamert  
Tel. (CH): +41-44-445 34 50  
Tel. (D): +49-89-92 56 42 65  
E-Mail: [dbamert@cbs-congress.ch](mailto:dbamert@cbs-congress.ch)

**Zusammenfassung**

Der entscheidende Vorteil der gezeigten Non-Compliance-Kombi-Apparatur liegt darin, dass der Laborprozess wenig aufwendig ist (keine vestibulären Schrauben und Lötstellen, keine lästigen Reparaturen). Zudem können die einmal gesetzten Bänder im Mund verbleiben, da die Attachments weiter verwendbar sind. Außerdem sind die Behandlungsschritte GNE, Ausformung der Oberkieferfront mit Multiband und Klasse I-Einstellung mit Forsus-Feder in kurzer zeitlicher Abfolge, teilweise sogar gleichzeitig möglich, wodurch die Gesamtbehandlungsdauer zum Vorteil für Patient und

Behandler reduziert werden kann (Abb. 7).

Diese Fallpräsentation wurde zusammen mit drei weiteren e-Postern (Fallbeispielen) auf dem diesjährigen Kongress der American Association of Orthodontists (AAO) erfolgreich vorgestellt. Die Original-e-Poster, welche Patientenfälle der Praxis Dr. Noeke in Meschede vorstellen, können gern unter [www.drwernernoeke.de](http://www.drwernernoeke.de) eingesehen werden. Für Fragen stehen die Autoren gern unter angegebene Kontakt zur Verfügung. Zudem werden zum Thema „Die Forsus-Feder in der täglichen Praxis“ regelmäßig In-Office-Kurse angeboten (bei Interesse Tel.: 0291 7098).

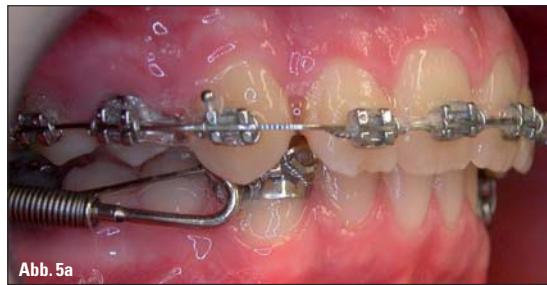


Abb. 5a



Abb. 5b



Abb. 6a



Abb. 6b



Abb. 7a



Abb. 7b

• Poster 1: „The Inclined Plane (IP) – a helpful non-compliance device“ (R. Hoehr, W. Noeke/Meschede, T. Noeke/WWU Münster, K. Weyer/Carolinum Frankfurt)

• Poster 2: „The BruxChecker® (BC) – a helpful device in CMD diagnosis and therapy“ (K. Weyer/Carolinum Frankfurt, F. Noeke, W. Noeke, R. Hoehr/Meschede)

• Poster 3: „The Crouzon Disease – two brothers different therapies“ (T. Noeke, U. Joos, A. Hohoff, T. Stamm/WWU Münster, W. Noeke/Meschede)

ANZEIGE

**ODS GmbH**

Dorfstraße 5  
24629 Kisdorf

Tel.: +49 (0) 41 93/96 58 40

Fax: +49 (0) 41 93/96 58 41

E-Mail: [info@orthodent.de](mailto:info@orthodent.de)

[www.orthodent.de](http://www.orthodent.de)



**Manchmal bedarf es keiner Worte...**

... denn Qualität spricht für sich

**ixion™**  
Instruments



**Besuchen Sie uns zur  
DGKFO in Stuttgart!**

Halle C 2.3, Stand 2/6



# machen sie eine **entdeckung.**

Hier steckt ein neues Höchstmaß an Ästhetik, Qualität und Leistung für Sie drin.  
Entdecken Sie es ab dem 26. September 2012.

Natürlich von Dentaaurum.

*„DIE PERLE IST DER INBEGRIFF NATÜRLICHER SCHÖNHEIT.  
SIE ENTSTEHT IM INNERN EINER MUSCHEL UND BENÖTIGT ZEIT,  
UM ZUR PERFEKTION HERANZUREIFEN.“*

**D**  
**DENTAURUM**

Turnstraße 31 | 75228 Ispringen | Germany | Telefon +49 72 31/803-0 | Fax +49 72 31/803-295  
[www.dentaaurum.de](http://www.dentaaurum.de) | [info@dentaaurum.de](mailto:info@dentaaurum.de)